



# DAS MEER ERSTICKT IM ABFALL

Jenes schöne Blau, das man aus dem Weltall sieht, trägt. In unseren Ozeanen, man kann es kaum glauben, schwimmen tonnenweise Müll. Man schätzt, dass jede Minute ein Müllwagen voll Plastikmüll ins Meer geschüttet wird. Diese Gifte schaden nicht nur den Tieren, sondern auch dem Menschen.

## BÖSE FOLGEN NICHT NUR FÜR TIERE

Dreiviertel des Meeresmülls bestehen aus zerkleinertem Kunststoff, der nicht verrottet. Klar, nach rund 500 Jahren hat sich der Plastik vollständig zersetzt. Durch den Wellenschlag und das Salzwasser zerfällt er nur langsam zu immer kleineren Teilchen. Doch der Schaden zuvor an Flora und Fauna ist enorm gross.

Auf der Suche nach Nahrung wird der bunte Plastik von den Seevögeln gefressen, was für sie den sicheren Tod bedeutet. Wenn die Fischer ihre Nylonnetze verlieren, können sich die Fische und Meeressäuger darin verheddern und verenden grausam. Ganze Korallenstöcke und grosse Muschelkolonien werden durch Plastikplanen zugedeckt und müssen deshalb ersticken.

Viele Menschen haben nicht diese riesige Vielfalt an Nahrungsmitteln wie wir. Um überleben zu können, sind Bewohner gerade in den Entwicklungsländern auf eine Ernährung aus dem Meer angewiesen. Die Meerestiere enthalten nicht nur viele Proteine, sondern auch einen enorm hohen Schadstoffgehalt, was Menschen besonders gefährdet.

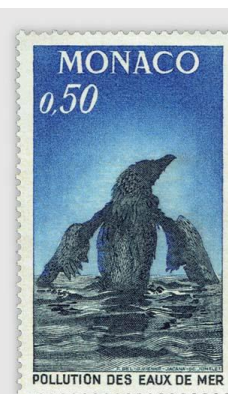
## WAS WIR TUN KÖNNEN

Der schwimmende Müll wird von der Meeresströmung an die entlegensten Orte getragen. Durch unsere Lebensart ist der ganze Abfallberg mittlerweile überall zu sehen. Oft täuschen die schönen sauberen Meeresstrände direkt vor den Hotels über die Wirklichkeit hinweg. Wenn wir unseren Strandspaziergang etwas weg von den Hotels machen, sehen wir weggeworfene Plastikflaschen und Plastiktüten, die im Meer schwimmen. Dort am Strand liegt ein Schuh, da liegen Büchsen, zerbrochene Glasflaschen und WC-Papier.

Was wir tun können? Ganz einfach! Alles was wir an den Strand mitnehmen, packen wir wieder ein. Benutzt die Abfallkörbe am Strand. Wenn diese mal voll sind, nehmt es mit und entsorgt es am richtigen Ort. So können wir alle unseren Beitrag für aufgeräumte Strände, ein sauberes Meer und vorallem für gesunde Menschen und Tiere leisten.



*In vielen Fällen kann der Abfall zur tödlichen Falle werden. So findet man im Magen vieler Tiere Plastikteile die sie verschlucken und dann daran sterben. Es gibt Tiere die haben Verkrüppelungen, weil sie sich in Plastiknetzen verfangen haben. Dadurch wird das Wachstum der Gliedmassen oder des Körpers verhindert.*



*Verschmutzte Federn führen dazu, dass lebenswichtige Funktionen wie Wasserabweisung und Wärmeisolierung nichts mehr nützen und die Vögel an Unterkühlung sterben müssen.*